

CONCENTUS RIVENSIS | SERATA DI BALLO

KAPELLGASSENHAUER ZUR TANZNACHT

Am Samstag, 29. August, ab 19.30 Uhr, lädt der Concentus rivensis zu seiner Serata di ballo mit dem Concentino cittadino (vormals Stettlimärtmusig) in die Kapellgasse von Walenstadt ein. Bei ungünstigem Wetter würde die Serata in die Säge von Hans Schmucki am Stutz verlegt.

Profis am Werk

Man erinnert sich an vergangene Zeiten, als die Stettlimärtmusig unter den Lauben des Alten Rathauses aufspielte, wenn der jährliche Stettlimärt im Gange war. Vom Samstagmorgen um zehn bis in die frühen Morgenstunden des darauffolgenden Sonntags hallten die munteren Klänge der Siebenmann-Combo über den Rathausplatz und viele Besucher lauschten und schwangen das Tanzbein.

Bei der diesjährigen *Serata di ballo* es ein Revival in zum Teil erneuerter Besetzung und erweitertem Repertoire. Es spielen Bruno Syfrig, Klarinette und Saxophon (auch bekannt von seinen zahlreichen Auftritten im Schweizer Fernsehen); Louis Eberle, Trompete und Flügelhorn (Mitglied im Orchester Concentus rivensis, Spezialität: Trinkglassordino); Urs Länzlinger, Akkordeon (Hornist im Orchester Concentus rivensis und Blasmusikdirektor); Robert Pfister, Bass und Posaune (langjähriges Mitglied der Kindli- Bigband im gleichnamigen, legendären Unterhaltungslokal in Zürich sowie am Klavier, Enrico Lavarini (Komponist und Dirigent des Concentus rivensis). Als Guest Star darf der Tenor Karl Jerolitsch angekündigt werden. Der bekannte Sänger wirkt regelmässig in Konzerten des Concentus mit, so in den Konzerten zur Weihnacht und in den beliebten Serenaden.

Breites Repertoire

Die Musiker des *Concentino cittadino* sind in verschiedenen Stilen zu Hause - von Dixielandnummern bis zu Pop-Songs, von Filmmusikthemen über Canzoni Italiane, über Operettenschnulzen bis zum Wiener Lied. Gespielt wird aus dem Moment heraus, manchmal auch zur eigenen Überraschung und immer mit Spass und Freude.

Ab 19.00 Uhr wird auch ein Serenadenbuffet bereit sein, diesmal – aus Coronagründen - etwas redimensioniert. Die Abstands- und Hygienevorschriften werden vom Veranstalter an allen Konzerten strikt eingehalten. Die Abendkasse ist ab 19.00 Uhr geöffnet. Sollte es wider Erwarten regnen, fände die Veranstaltung in Hans Schmuckis Säge beim Galgenstutz statt. Der Weg ist signalisiert.
